



NEU
Tipps und
Tricks

Dem Pferde das Beste

Tipps und Tricks

aktuelle Raufutterknappheit

Hiermit können Sie sich helfen:

Grundfutterration begrenzen
viele kleine Portionen über den Tag

Maissilage
höherer Energiegehalt

Luzerneheu
höherer Eiweißgehalt

Strohanteil erhöhen
Stroh als Raufuttergabe kann erhöht werden

Faserreiches Krippenfutter

Aktuelle Raufutterknappheit



Bedingt durch den sehr trockenen Sommer 2018 befinden wir uns in einer Situation der Raufutterknappheit. Vor allem Heu und Grassilage sind zum knappen und teuren Gut geworden. Nach einem qualitativ guten ersten Schnitt Heu und Grassilage fiel der zweite Schnitt, in vielen Regionen sehr schlecht bis komplett aus. Besonders stark betroffen waren hier der Norden und Osten Deutschlands. Ein Zukauf aus Nachbarländern gestaltet sich als schwierig, weil diese ebenfalls von der Dürre betroffen sind und unter einer ähnlichen Situation leiden. Dies führt zu stark angestiegenen Futterpreisen, die nicht nur das Raufutter, sondern auch das Kraftfutter betreffen.

In diesem Info-Flyer möchten wir Ihnen ein paar Tipps und Tricks geben, wie Sie Ihr Pferd gesund durch diese Zeit hindurchhelfen können.

Die aktuelle Fütterungsempfehlung liegt bei 1,5-2 kg kaufähigem Raufutter pro 100 kg Körpergewicht. Das entspricht bei einem z. B. 500 kg schweren Pferd eine Fütterung von 7,5 kg -10 kg Raufutter am Tag. Die Bezeichnung Raufutter umfasst alle Futtermittel, die einen hohen Anteil an strukturierter Rohfaser (besteht hauptsächlich aus Stützsubstanzen der Pflanzen, z.B. Cellulose, Hemincellulosen etc.) enthalten. Hierzu zählt nicht nur Heu und Grassilage, sondern z.B. auch Stroh, Luzerne oder Maissilage.

Grundfütteration begrenzen

In Zeiten der Raufutterknappheit ist es möglich die Rationen fürs Raufutter auf 1 kg kaufähiges Raufutter pro 100 kg Körpergewicht zu verringern.

Wichtig: viele kleine Portionen über den Tag verteilen!

Maissilage

Maissilage ist ein durchaus geeignetes Pferdefutter und kann in die Fütteration mit einberechnet werden. Zu beachten ist, dass Maissilage eine Mischung aus Raufutter und Kraftfutter ist, weil sie einen hohen Stärkeanteil enthält. Aus diesem Grund sollte vor der Verfütterung eine Nährstoffanalyse von der Maissilage durchgeführt werden, um den genauen Stärkegehalt, sowie Rohfasergehalt zu ermitteln. Dieser kann regional sehr unterschiedlich ausfallen. Bei der Maissilage sollte es sich um eine Ganzpflanzsilage handeln, weil so ein höherer Rohfasergehalt sichergestellt wird.

Luzerneheu

Luzerneheu ist eine weitere Alternative zur herkömmlichen Heu- oder Grassilagenfütterung. Luzerne zeichnet sich durch einen erhöhten Proteingehalt aus.

Vorsicht bei Pferden, die auf erhöhte Proteingehalte empfindlich reagieren.

Fütterung mit einem erhöhten Strohanteil

Stroh zählt zu den Raufuttersorten mit einem hohen Rohfasergehalt. Sollte Ihr Pferd bereits Stroh als Einstreu haben, können Sie dieses mit ca. 2 kg kaufähiges Raufutter in Ihre Ration einberechnen. Stroh kann auch in höheren Gaben als Raufutter gefüttert werden und somit Heu oder Grassilage teilweise ersetzen. Wichtig ist bei einer erhöhten Strohfütterung, eine ebenfalls erhöhte Kraftfüttermittelgabe, um die Mikroorganismen im Blinddarm des Pferdes vital zu halten, weil Stroh ein sehr nährstoffarmes Futter ist.

Besonders zu empfehlen sind hier stark melassehaltige Futtermittel, die zusätzlich zu einer erhöhten Wasseraufnahme des Pferdes führen und in Kombination mit viel Bewegung eine erhöhte Gefahr von Verstopfungskoliken minimieren.

TIPP: Raiffeisen Digést Hafer (hoher Rohfaser- und Melassegehalt), Horselyx Leckmassen

Raufutter ergänzen mit verschiedenen Faserprodukten

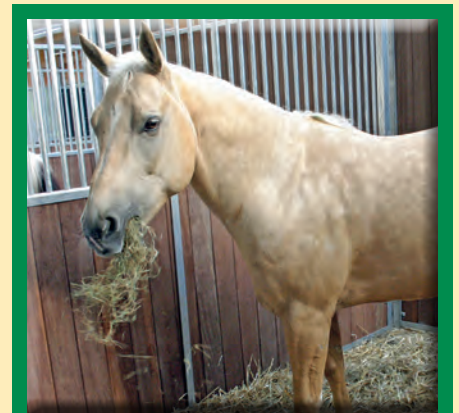
Ihr Raiffeisen-Markt verfügt über ein großes Angebot an Faserprodukte, die sich zur Aufwertung einer Raufütteration eignen. Hierzu zählen verschiedenen Cobs, die in Wasser eingelegt werden, sowie abgepackte Faserprodukte.

TIPP: Derby Luzerne Pur, Derby Timothee-Gras Pur, Derby Luzerne-Timothee Mix

Viele Kraftfuttersorten enthalten einen hohen Rohfaser-Anteil

Einige Kraftfuttersorten enthalten einen hohen Anteil an rohfaserreichen Bestandteilen, wie z. B. Luzerne, Hafer-, Soja-, Sonnenblumenschalen, Apfeltrester, Timotheegras etc. Um die Raufutterportion Ihres Pferdes aufzuwerten empfiehlt sich ein Zusatzfutter zu wählen, welches höhere Rohfasergehalt aufweist. Dazu zählen getreidefreie Futtersorten, Strukturmüslies und Pellets.

TIPP: Raiffeisen Kombi, Raiffeisen Complett, Raiffeisen California, Raiffeisen Digést-Hafer, Raiffeisen Country, Raiffeisen Hepa-Derm Vital, Raiffeisen SeniorVital, Raiffeisen FibraVital, Raiffeisen FibraMash



Die Bezeichnung Raufutter umfasst alle Futtermittel, die einen hohen Anteil an strukturierter Rohfaser enthalten.

Stand 09/2018

Raiffeisen Waren-Zentrale Rhein-Main eG
Altenberger Str. 1a
50668 Köln

Ihr Raiffeisen-Vertriebspartner

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.rwz.de/pferde

Pferde